



Zehn Bereicherer verprügeln 24-Jährigen



Mühlheim am Main

(Hessen): Bespuckt, geschlagen und getreten wurde am Sonntagabend im Naturschutzgebiet ein junger Mann von etwa zehn Männern. Kurz nach 18 Uhr hielt sich der 24-Jährige mit zwei Freunden im Erholungsgebiet Steinbrüche auf, als die Personengruppe auf sie zukam und sich zunächst ein Wortgefecht ergab. Plötzlich machte einer der Täter den Anfang; er spuckte und schlug auf den Offenbacher ein. Dieser ging zu Boden und versuchte sich mit den Händen am Kopf zu schützen. Die anderen Unbekannten traten nun gemeinsam auf den 24-Jährigen ein. Der Offenbacher gab später an, dass die Angreifer zwischen 13 und 19 Jahre alt und mehrere vermutlich [türkischer oder arabischer Herkunft](#) seien. Die Polizei ermittelt nun wegen gefährlicher Körperverletzung und bittet um Hinweise unter der Rufnummer 06108 6000-0.

Nachfolgend wieder eine kleine Auswahl von grundlosen

gewalttätigen „Bereicherungen“ der letzten Tage, die bei einer umgekehrten Täter / Opfer-Konstellation Lichterketten-Alarm und Rassismus-Gedöns von Garmisch bis Flensburg ausgelöst hätten.

Berlin: Mit [Fotos aus einer Überwachungskamera \(siehe Foto oben\)](#) fahndet die Berliner Polizei seit diesem Montag öffentlich nach einer Gruppe Tatverdächtiger. Sie sollen am 24. März gegen 0.45 Uhr einen damals 18-Jährigen auf dem U-Bahnhof Blissestraße in Wilmersdorf unvermittelt angegriffen haben. Die Gruppe, die aus vier Männern und einer Frau bestand, trat den Ermittlungen zufolge auf den 18-Jährigen ein und schlug ihn, so dass er mit schweren Gesichtsverletzungen stationär in einem Krankenhaus aufgenommen werden musste. Die Angreifer raubten ihm die Geldbörse und das Handy.

Memmingen: Am Sonntag, 11. Sep. 2016, gegen 03.30 Uhr verließen vier Männer eine Gaststätte in der Weberstraße, als sie plötzlich und grundlos von [drei dunkelhäutigen Männern](#) angegriffen und geschlagen wurden. Zwei der Geschädigten erlitten leichte Verletzungen, die Täter flüchteten. Eine sofortige Fahndung verlief erfolglos.

Gifhorn: Ein Nasenbeinbruch, eine Gehirnerschütterung und aufgeschürfte Knie waren die Folgen eines Überfalles auf der Braunschweiger Straße in Gifhorn. Das Opfer blieb über Nacht im Klinikum Gifhorn zur weiteren Beobachtung. Der 30-jährige Gifhorner war am 09.09.2016 gegen 04:30 Uhr zu Fuß auf dem linken Gehweg an der Braunschweiger Straße stadtauswärts unterwegs, als er unvermittelt von einem entgegenkommenden Fußgänger in Höhe der Bahnhofstraße niedergeschlagen wurde. Der Täter flüchtete anschließend in Richtung Innenstadt, verfolgt von Zeugen, die ihn aber aus den Augen verloren. Der Täter wird beschrieben als [dunkelhäutig](#), ca. 1,90 m groß und sehr dünn.

Essen: Die Polizei sucht Zeugen, die am Freitag (9. September), einen brutalen Angriff auf einen Mann (51 J.) auf

dem Berthold-Beitz-Boulevard beobachtet haben. Der Mann saß in Höhe der Haltestelle „Frohnhauser Straße“ auf der Bordsteinkante mit einer Flasche Bier. Dann sei ein anderer Mann vorbeigekommen und habe ihn mit „Was guckst Du“ angesprochen. Unmittelbar danach habe diese Person ihn mit dem Fuß ins Gesicht getreten. Bei Eintreffen der Polizei hatte das Opfer eine größere Menge Blut verloren, die Nase schien augenscheinlich gebrochen. Der Mann wurde mit dem Krankenwagen zur Behandlung einem Krankenhaus zugeführt. Der Täter wird wie folgt beschrieben: -ca. 20-25 Jahre alt -ca. 180 cm groß – [südländisches Aussehen](#) -schlanke, muskulöse Figur - Dreiviertel-Hose -Langärmelig, gestreifte Oberbekleidung.

Limburg: – Lindenholzhausen, Am Wingert, Kirmesplatz- Der 23 jährige Geschädigte wird von einer [Gruppe jugendlicher Ausländer](#) auf der Kirmes in Lindenholzhausen geschlagen.

Sprockhövel: Am So., 11.09.16, gegen 01:00 Uhr, kommt es zu einer Körperverletzung am Rande des Stadtfestes in Sprockhövel an der Kreuzung Wuppertaler Str./Hombergstr. Fünf bisher unbekannte Personen verlassen ihren mitgeführten PKW und schlagen und treten auf drei Geschädigte ein, die das Stadtfest verlassen. Hierbei wird ein 31-jähriger Festbesucher aus Herne und ein 44 und 45-jähriges Pärchen aus Sprockhövel verletzt. Sie erleiden Prellungen und werden durch einen Rettungswagen dem EKH zugeführt. Anschließend entfernen sich die Täter mit dem PKW. Die Tatverdächtigen sind zwischen 25 und 35 Jahre alt, kräftige Statur, und haben ein [südländisches Aussehen](#).

Bad Kreuznach: In der Nacht zum Sonntag kam es in einer Gaststätte in der Mannheimer Straße zu einer Auseinandersetzung mit einer verletzten Person. Nach Auskunft von Zeugen hätte ein afrikanischer Staatsbürger ([vermutlich Somalier](#)) die Gaststätte betreten und ein Bier bestellt. Da er das Bier nicht bezahlen konnte, wurde er von Anwesenden eingeladen, die die Rechnung übernahmen. Plötzlich hätte der Gast einen Mann angesprochen und ihn unvermittelt und grundlos

mit einem Gegenstand gegen den Kopf geschlagen. Danach sei er aus der Gaststätte geflüchtet. Der 54-jährige Geschädigte erlitt durch den Schlag eine klaffende Platzwunde an der Stirn. Von Zeugen wurde der Angreifer als zirka 20 bis 30 Jahre alter Mann (afrikanische Erscheinung), zirka 170 cm groß und mit Kinnbart beschrieben.

Bernau: In der Nacht zu Samstag sollen in der Nähe des Bernauer Stadtparks zwei junge Deutsche von einer ca. sechsköpfigen Gruppe ([vermutlich Migranten](#)) angegriffen, getreten sowie geschlagen worden sein. Es sei Anzeige erstattet worden. Die deutschen Jugendlichen versuchten mit Mühe die Angriffe abzuwehren, was aufgrund der zahlenmäßigen Überlegenheit der Gruppe wenig nützte. Auf eine der Personen, die bereits am Boden lag, soll einer der Angreifer ein Fahrrad geworfen haben. Nur durch das Einschreiten zweier Sicherheitsmitarbeiter, die zufällig im Bernauer Stadtpark wegen einer Veranstaltung zugegen waren, konnte wohl Schlimmeres verhindert werden. Obwohl die Sicherheitsmitarbeiter versucht hätten, die Konfrontation ruhig zu klären, seien auch diese attackiert und mit dem Fahrrad beworfen worden. Die Gruppe der Verdächtigten sei daraufhin in Richtung Wallstraße geflüchtet.

Rüsselsheim: Am Mittwoch, 7. September wurde ein Autofahrer von zwei Jugendlichen auf einem Fahrrad beleidigt und angegriffen. Der 48-Jährige sprach die beiden gegen 17.30 Uhr in der Walter-Flex-Straße an, während die beiden zusammen auf einem Fahrrad unterwegs waren, das berichtet die Polizei. Einer der jungen Männer saß dabei auf dem Gepäckträger. Seine Füße schlugen dabei beim Vorbeifahren gegen den geparkten Pkw des Mannes. Nach eigenen Angaben wurde der Mann daraufhin von den beiden beleidigt und von einem von ihnen geschlagen. Weder der Mann, noch sein Auto kamen zu Schaden, dennoch erstattete er Strafanzeige. Die beiden Jugendlichen sind zirka 14-15 Jahre und 17-18 Jahre alt. Sie haben ein [südländisches Erscheinungsbild](#) und trugen beide Jeans und T-Shirts.